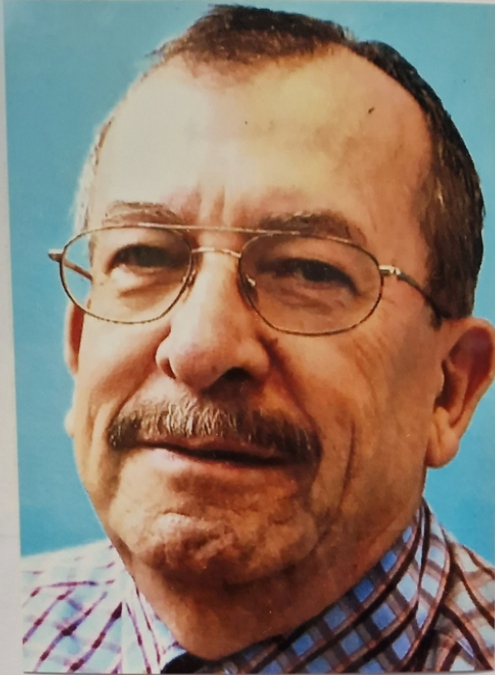


## Ein Leben für Flugzeuge und alles ums „Fliegen“



### Lebenslauf von Klaus-Dieter, Oskar, Moritz Simon

- 17.08.1934** geboren wird Klaus-Dieter Simon in Berlin, als Sohn des Werkmeisters Gerhard Simon und seiner Ehefrau Anita, geborene Senftleben
- 1940 - 1943** Besuch der 21. Volksschule in Berlin Kreuzberg  
Aufgrund der zunehmenden Bombenangriffe Evakuierung im November 1943 nach Storkow in der Mark in die Obhut der Großmutter Clara Simon. Sie wurde in Berlin ausgebombt und hält sich seitdem auf dem Wochenendgrundstück der Familie auf. In Storkow besucht Klaus-Dieter Simon 3 Jahre die dortige schulgeldpflichtige Hauptschule.
- 1947** Nach Kriegsende bleibt er erstmal in Storkow und bekommt selten Besuch von den Eltern. Beim Rumstromern in dieser Zeit irgendwann findet er einige Modellpanzer und fasst den „folgenreichen“ Entschluss, so etwas später auch zu bauen.  
Auf Wunsch der Eltern kehrt er Ende des Jahres nach Berlin / Kreuzberg zurück
- 1947 - 1949** Besucht er die 1. Knaben Mittelschule in Friedrichshain – die Schulen in Kreuzberg sind überfüllt und so sind seine Eltern froh, dass sie in Friedrichshain einen Schulplatz für ihn finden.

- 1949 - 1951** Im Anschluss 9. und 10. Klasse in der Handel Oberschule Friedrichshain. Dort lernt er bereits seine spätere Ehefrau (3. Ehe) kennen und lieben.  
Im Juni 1951 besteht er dort die mittlere Reifeprüfung.
- 1951 - 1954** beginnt er die Lehre zum Einzelhandelskaufmann ab 01.10.1951 bei der Bürobedarfs-Einzelhandlung Reimer Nachfolger Kuhn. Die Lehre schließt er mit Auszeichnung ab. Der Lehrbetrieb übernimmt ihn im Anschluss.
- 1955 - 1957** Nach einem „Ausflug“ von gut 2 Jahren in die väterliche Werkstatt, einem Tapissierbetrieb, kehrt er in den Lehrbetrieb zurück und arbeitet dort bis 1960.
- 17.08.1957** Heirat mit seiner 1. Ehefrau. 1958 und 1959 kommen die beiden gemeinsamen Töchter zur Welt
- 09.09.1960** Heirat mit seiner 2. Ehefrau. Eine gemeinsame Tochter wird 1961 geboren.
- 01.06.1960** tritt er seine Arbeitsstelle im Außendienst für die Firma Baier & Schneider mit Sitz in Heilbronn an, der er bis zum Renteneintritt 1998 treu bleibt.
- Irgendwann 1960** Beginn mit dem Bau von Modellflugzeugen
- August 1973** Umzug nach Heilbronn und Beförderung zum Leiter Außendienst, später erhält er Prokura
- 28.04.1978** Heirat mit der 3. Ehefrau- sie haben keine gemeinsamen Kinder.
- September 1998** das Grundstück in Storkow (Mark), das der Großvater 1911 erworben hatte, wird rückübertragen. Vorzeitiger Renteneintritt und Umzug von Heilbronn nach Storkow in das dort neu gebaute EFH mit großem Garten.

Zusätzlich zu seinem Hobby Modellbau und der Liebe zur Fliegerei, beschäftigt sich Klaus-Dieter Simon viel mit Geschichte und Fotografie. Die über 1.300 gebauten Modellflugzeuge dokumentiert und fotografiert er genau, er kennt alle Details zu den Flugzeugen und deren Einsätze, aber auch besondere Geschichten dazu. Die umfangreiche Dokumentation dazu ist Bestandteil unserer Bibliothek.

**Obwohl es sich bei den Modellen fast ausschließlich um Militärflugzeuge handelt, ist Klaus-Dieter, Oskar, Moritz Simon kein Militarist gewesen.**

Nach den eigenen Kriegserfahrungen ist für ihn der Frieden das größte Geschenk überhaupt. Trotzdem ist er von Geschichte im Allgemeinen und den Geschichten im Besonderen fasziniert, die sich um Militär, insbesondere um die Fliegerei und um große Schlachten drehen. Der Alte Fritz ist für ihn eine wichtige und auch bewundernswerte Figur der Weltgeschichte.

**18.10.2021** Klaus-Dieter Simon stirbt 11 Monate nach dem Tod seiner Ehefrau

Die Bastelleidenschaft des Vaters wurde den Töchtern nicht in die Wiege gelegt – für sie ist es darum umso erfreulicher, dass sich Menschen gefunden haben, die die Faszination und Freude an den Modellflugzeugen teilen und ihnen hier in Kunersdorf eine neue Heimat gegeben haben.

